

Nach der Melodey:  
Werde munter mein Gemütthe.



Ich halte es dafür.

I.

**A**lst mich gehn ihr eitlen Sorgen/  
Mir ist auch im Creuze wol.  
**J**esus hat mir nichts verborgen/  
Was ich allzeit hoffen sol.

Also schrent der Geist in mir/  
Und ich halt es auch dafür.

Ta wenn ich beständig bleibe:

**W**eiß ich schon an wen ich gläube.

Das dieser Zeit Leiden.

II.

**W**ir sind nicht zur Lust gebohren.

Und das Leiden dieser Zeit/

Wird nicht eh'r an uns verlohren/

Als durch unsre Sterblichkeit.

Und es ist schon ausgemacht/

Das die allerschönste Pracht/

Wenn wir sie zusammen lesen/

Müh und Arbeit ist gewesen.

Nicht wehret sey

III.

**A**uch indem wir viel erdulden/

Haben wir doch nichts davon:

Denn es folgt auf unsre Schulden/

Und das ist der Sünden Lohn.

JE